

Die Wichtelmänner

Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Es war einmal ein Schuster. Der Schuster ist arm. Er hat kein Geld mehr. Er hat nur noch ein bisschen Leder. Er will ein Paar Schuhe machen. Er schneidet das Leder zu, dann ist er müde. Er geht ins Bett. Die Schuhe will er morgen fertigmachen.

Am Morgen sind die Schuhe fertig! Der Schuster freut sich: „Die Schuhe sind sehr schön!“ Der Schuster verkauft die Schuhe. Er kauft neues Leder. Jetzt kann er zwei Paar Schuhe machen. Er schneidet das Leder zu, dann ist er müde. Er geht ins Bett. Die Schuhe will er morgen fertigmachen. Am Morgen sind die Schuhe fertig! Der Schuster freut sich: „Die Schuhe sind sehr schön!“

Der Schuster verkauft die Schuhe. Er kauft neues Leder. Jetzt kann er vier Paar Schuhe machen. Er schneidet das Leder zu, dann ist er müde. Er geht ins Bett. Die Schuhe will er morgen fertigmachen. Am Morgen sind die Schuhe wieder fertig!

Der Schuster verkauft viele Schuhe. Er kauft viel Leder. Jetzt kann er viele Schuhe machen. Er schneidet das Leder zu. Am Morgen sind die Schuhe fertig. Er verkauft alle Schuhe. Jetzt ist der Schuster reich. Er hat viel Geld.



Die Wichtelmänner

(Schluss)

Der Schuster ist neugierig. Er sagt: „Ich will wissen, wer meine Schuhe macht.“ Er versteckt sich im Zimmer. Seine Frau versteckt sich auch im Zimmer.

Nachts kommen zwei Männlein. Sie haben keine Kleider an. Sie haben keine Schuhe an. Sie sind sehr fleißig. Sie machen die Schuhe fertig. Bald ist Weihnachten. Der Schuster kauft Stoff. Seine Frau näht kleine Kleider. Der Schuster kauft Leder. Er macht zwei



Paar kleine Schuhe. Es ist Abend. Heute schneidet er kein Leder zu. Er legt die kleinen Kleider auf den Tisch. Er stellt die kleinen Schuhe auf den Tisch. Es sind die Weihnachtsgeschenke für die Männlein.

Es ist Nacht. Jetzt kommen die Männlein. Sie wollen arbeiten. Sie finden kein Leder. Sie finden die Kleider! Sie finden die Schuhe! Sie freuen sich. Sie ziehen die Kleider an. Sie ziehen die Schuhe an. Sie tanzen. Sie singen: *Sind wir nicht Jungen, schön und fein?*

Wir wollen nicht länger Schuster sein!

Jetzt sind die Männlein fort. Sie machen keine Schuhe mehr. Der Schuster muss seine Schuhe selber machen. Die Leute sagen: „Seine Schuhe sind sehr schön!“ Sie kaufen viele Schuhe. Der Schuster freut sich.

